

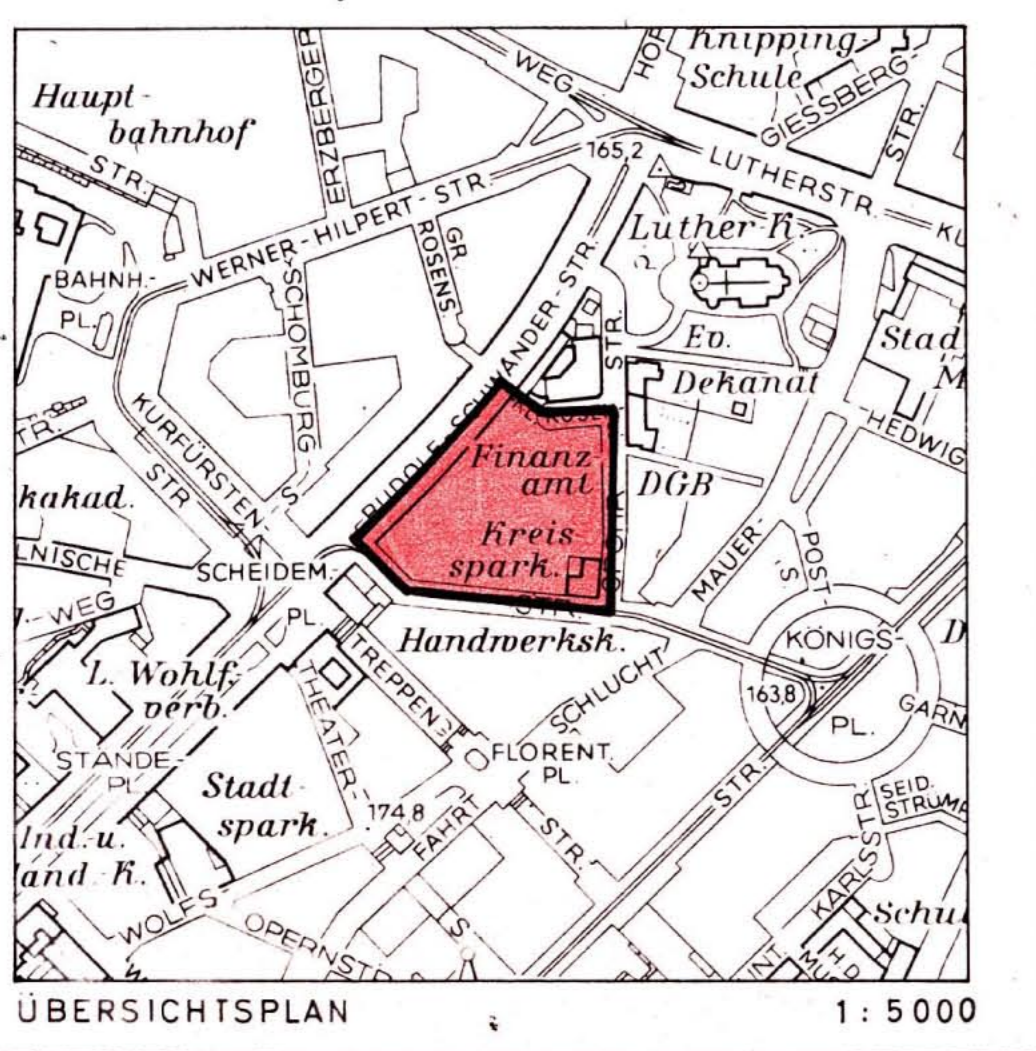
KASSEL

B I 4

MASSTAB 1 : 500

BEBAUUNGSPLAN FÜR DAS GEBIET KLEINE ROSENSTR./ SPOHRSTRASSE / KÖLNISCHE STR. / RUDOLF-SCHWANDER-STR.

RECHTSGRUNDLAGEN:
 BUNDESBAUGESETZ VOM 23.6.1960 (BGBl. I S. 341)
 BAUNUTZUNGSVERORDNUNG IN DER FASSUNG VOM 26.11.1968 (BGBl. I S. 1237)
 2. VERORDNUNG ZUR DURCHFÜHRUNG DES BUNDESBAUGESETZES VOM 20.6.1961 (GVBl. S. 86)
 HESS. GEMEINDEORDNUNG IN DER FASSUNG VOM 1.7.1960 (GVBl. S. 103)



Die Übereinstimmung der Planarstellung sowie der Aufstellungs-, Offenlegungs- und Beschlusssymbole mit dem Original wird bescheinigt
 Kassel, den 10. August 1970

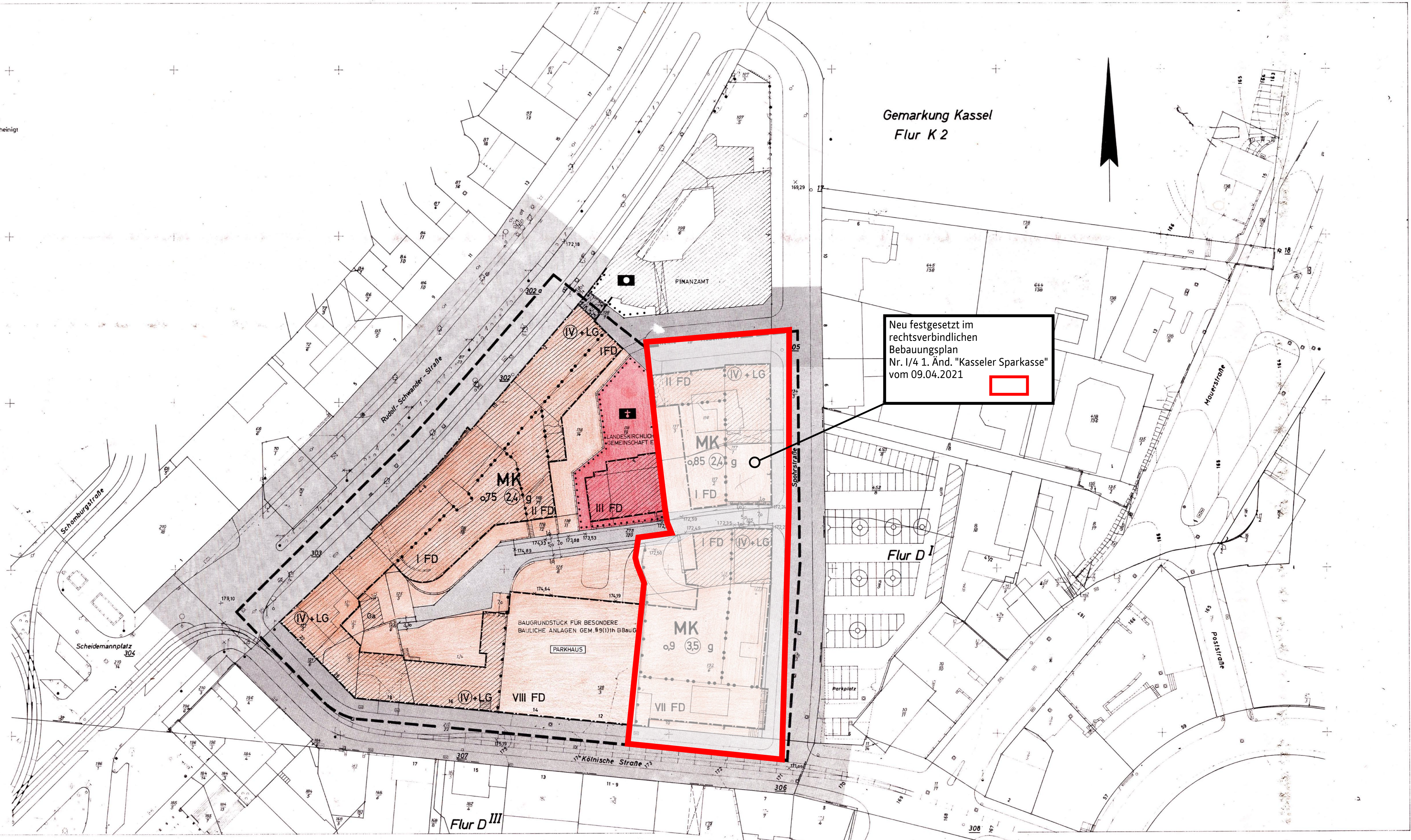


Der Bebauungsplan für das Gebiet der Stadt Kassel i. M. 1:5000 vom 31. Juli 1970 wird hierdurch, soweit er entgegenstehende Festsetzungen enthält, geändert.

Dieser Plan hat in der Zeit vom 18.8.1969 bis einschließlich 19.9.1969 erneut öffentlich ausliegen
 Kassel, den 15. Mai 1970



Öffentlich ausliegen in der Zeit vom 18.8.1969 bis einschließlich 19.9.1969. Bekanntgegeben im Kasseler Wochenblatt Nr. 32 vom 9. 8. 1969
 Kassel, den 13. August 1969



Gemarkung Kassel
 Flur K 2

Neu festgesetzt im rechtsverbindlichen Bebauungsplan Nr. 1/4 1. Änd. "Kasseler Sparkasse" vom 09.04.2021

Flur D I

Flur D III

Bestand Gebäude, Grenzen, Sonstiges	Art der baulichen Nutzung	Maß der baulichen Nutzung Bauweise, Baulinien, Baugrenzen	Anlagen für den Gemeinbedarf Verkehrsflächen	Versorgungsanlagen und dergleichen Grünflächen	Sonstige Flächennutzungen	Sonstige Darstellungen und Festsetzungen	Kennzeichnungen Nachrichtliche Übernahmen	Ergänzende Festsetzungen
<ul style="list-style-type: none"> Vorhandene Bebauung Stadtgrenze Gemarkungsgrenze Flurgrenze Flurstücksgrenze Höhenpunkt Zaun Mauer Kanalschacht 	<ul style="list-style-type: none"> WS Kleinsiedlungsgebiet WR Reines Wohngebiet WA Allgemeines Wohngebiet MD Dorfgebiet MI Mischgebiet MK Kerngebiet GE Gewerbegebiet GI Industriegebiet SW Wochenendhausgebiet SO Sondergebiet 	<ul style="list-style-type: none"> z. B. III Zahl der Vollgeschosse, Höchstgrenze z. B. III Zahl der Vollgeschosse, zwingend z. B. G Zusätzliches Garagenschloß z. B. 0,4 Grundflächenzahl z. B. 0,7 Geschöffflächenzahl z. B. 30 Baumassenzahl o Offene Bauweise Nur Einzel- oder Doppelhäuser zulässig Nur Hausgruppen zulässig Geschlossene Bauweise Baulinie Baugrenze Auskragung ab II. Vollgeschloß FD Flachdach LG Laternengeschloß 	<ul style="list-style-type: none"> Baugrundstück für den Gemeinbedarf Schule Kirche Kindergarten Jugendheim Post Krankenhaus Feuerwehr Schutzraum Verwaltungsgebäude Hallenbad Theater Straßenverkehrsflächen Autobahnen, autobahnähnliche Str. Öffentliche Parkflächen Straßenbegrenzungslinien Verkehrssignum 	<ul style="list-style-type: none"> Flächen für Versorgungsanlagen u. dgl. Wasserbehälter Umformerstation Pumpwerk Müllbesorgungsanlage Fernheizwerk Wasserwerk Umspannwerk Brunnen Klaranlage Grünflächen Parkanlage Dauerkleingärten Gartenbauwirtschaftliche Flächen Friedhof Sportplatz Spielplatz Zeltplatz Badeplatz Führung oberirdischer Versorgungsanlagen u/ Hauptwasserleitungen 	<ul style="list-style-type: none"> Wasserrflächen Flächen für die Wasserwirtschaft Flächen für Aufschüttungen Flächen für Abgrabungen oder für die Gewinnungen von Bodenschätzen Flächen für die Landwirtschaft Flächen für die Forstwirtschaft Flächen für die Land- oder Forstwirtschaft 	<ul style="list-style-type: none"> Flächen für Stellplätze oder Garagen Stellplätze, Garagen Stellplätze, Garagen als Gemeinschaftsanlagen Tiefgaragen, Gemeinschaftstiefgaragen Waschplatz Baugrundstück für besondere bauliche Anlagen (§9 Abs. 1 Nr. 1 Buchstabe h BBAUG) Mit Geh- und Leitungsrechten zu belastende Flächen Von der Bebauung freizuhaltende Grundstücke (§9 Abs. 1 Nr. 2 BBAUG) Abgrenzungen unterschiedlicher Nutzungen und Nutzungsmaße Grenze unterschiedlicher Gebäudehöhen Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des Bebauungsplanes Von der Bebauung freizuhaltende Schutzflächen (§9 Abs. 1 Nr. 14 BBAUG) 	<ul style="list-style-type: none"> Naturschutzgebiet Flächen, die dem Landschaftsschutz unterliegen Wasserschutzgebiet Quellschutzgebiet Überschwemmungsgebiet Sanierungsgebiet Flächen für Bahnanlagen Geplante Bebauung Empfohlene Flurstücksgrenze 	<p>Die Festsetzungen der § 6, 7, 8, 12, 24, 34 des Bebauungsplanes der Stadt Kassel i. M. 1:5000 vom 31. Juli 1970 werden Bestandteil dieses Bebauungsplanes.</p> <p>Die Nutzung der Geschosse des Parkhauses wird wie folgt festgesetzt: I. Vollgeschloß = Geschäfts- und Lagerräume II. Vollgeschloß = Geschäftsräume und im rückwärtigen Teil eine Tankstelle mit Pflegedienst. III.-VIII. Vollgeschloß = Geschäftsräume einschl. Flachdach = Stellplätze</p>
<p>Planunterlagen hergestellt nach dem unter Zugrundelegung der Flurkarte entstehenden städtischen Kartenwerk durch das Stadtvermessungsamt (Verm. St. nach § 8 Nr. 3 Kat. Ges.) Kassel, den 5. Dezember 1968 Stadtvermessungsamt Stadt Obervermessungsrat</p>	<p>Aufgestellt: Kassel, den 28. Januar 1969 Der Magistrat Planungsamt Stadt Baudirektor</p>	<p>Beschlossen in der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 24.3.1969 Kassel, den 26. März 1969 Die Stadtverordnetenversammlung</p>	<p>Öffentlich ausliegen in der Zeit vom 21.4.1969 bis einschließlich 21.5.1969 Bekanntgegeben im Kasseler Wochenblatt Nr. 15 vom 11.4.1969 Kassel, den 10. Juni 1969 Der Magistrat Stadtverordnetenvorsteher</p>	<p>Gemäß § 10 des Bundesbaugesetzes vom 23.6.1960 (BGBl. I S. 341) als Satzung beschlossen in der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 27.4.1970 Kassel, den 12. Mai 1970 Die Stadtverordnetenversammlung Der Magistrat Stadtverordnetenvorsteher</p>	<p>Genehmigungserklärung der Aufsichtsbehörde. Genehmigt Kassel, den 20. Nov. 1970 Der Regierungspräsident IN KASSEL</p>	<p>Der mit dem Genehmigungserklärung der Aufsichtsbehörde versehenen Bebauungsplan ist gemäß § 12 des Bundesbaugesetzes vom 23.6.1960 (BGBl. I S. 341) öffentlich bekanntzumachen Kassel, den 26. November 1970 Der Magistrat Oberbürgermeister</p>	<p>Die Genehmigung dieses Bebauungsplanes und seine Auslegung sind im Kasseler Wochenblatt Nr. — vom 27. 11. 1970 ortsüblich bekanntgemacht worden. Der Bebauungsplan hat in der Zeit vom 7. 12. 1970 bis einschließlich 8. 1. 1971 öffentlich ausliegen. Der Bebauungsplan ist am 9. 1. 1971 rechtsverbindlich geworden Kassel, den 11. Dezember 1970 Der Magistrat Stadtrat</p>	<p>Öffentlich ausliegen in der Zeit vom 7. 12. 1970 bis einschließlich 8. 1. 1971 Kassel, den 2. Dezember 1970 Der Magistrat Stadtrat</p>

Hinweis:
 Festsetzungen, die sich auf den Bebauungsplan der Stadt Kassel im Maßstab 1:5000 vom 31. Juli 1970 beziehen, entfallen ersatzlos. Der Bebauungsplan wurde am 03.11.1978 aufgehoben.